ZUM MITNEHMEN

Fort- und Weiterbildung 2020

- Vorträge, Seminare und Schulungen
- Gesprächsrunden und Selbsthilfegruppen
- Freizeit- und Kreativangebote
- Sport und Bewegung
- Betreuungsrechtliche Grundlagen

Lebenshilfe
Rhein-Hunsrück

Impressum:
Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung
im Rhein-Hunsrück-Kreis e.V.
Vorsitzende: Christine Dohm
MÖWE - Mobile Öffentliche Weiterbildung für Erwachsene und Kinder
Eifelstraße 7
56288 Kastellaun
Telefon 06762/4029-0
Telefax 06762/4029-20
e-mail: ch.koerber-martin@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de
Internet: www.lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Auflage: 1000 - 1/2020
Text: Christine Körber-Martin
Layout: Sirka Luschert
Fotos: Lebenshilfe Rhein-Hunsrück
Lebenshilfe/David Maurer
Druck: PRINZ-DRUCK Print Media, Idar-Oberstein

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5
Referentinnen und Referenten 6

VORTRÄGE, SCHULUNGEN, PROJEKTE

Familienzentrum
- Unterstützung durch Leistungen der Pflegeversicherung 8
- Kinder schlafen anders 9
- Schmecken soll's - Kinderernährung in der Familie 9
- Babyzeichensprache - Mit Babys auf dem Weg zur Sprache 10
- Bindungsorientierte Erziehung 10
- Die beste Strafe taugt nichts 11
- Gesunder Seelenproviant 11
- Nein, Nein und nochmal Nein 12
- Tankstellen-Nachmittag für Eltern 12
- Entspannung und Achtsamkeitsübungen mit Schwerpunkt Autogenes Training 13
- Integrative Krabbelgruppe Kleine MÖWE 13

Weiterbildung Inklusionspädagogik 14
Mitarbeiterschulung 16
Verliebt, verlobt, verheiratet…? 17
Junge Menschen auf dem Weg zum Erwachsen-Sein 18
Aufgepasst - Nachgedacht 19
Gewusst wie - und wo Unterstützung bei eingeschränkter Mobilität 20
Gewusst wie - und wo Leistungen der Pflegeversicherung 21
Pflegekurs 22
Pflegeschulung zu Hause 23
Diagnose Demenz 24
Praxistreff Kommunikation 25
Leben und alt werden im Dorf 26

weiter nächste Seite ➔

Inhaltsverzeichnis

GESPRÄCHS-RUNDEN, SELBSTHILFE-GRUPPEN

Netzwerk Demenz - Selbsthilfegruppe 27
Netzwerk Demenz - Telefonsprechstunde 27
Gesprächstreff I für Eltern 28
Gesprächstreff II für Eltern 29

FREIZEITEN

Ferienspektakel 30
Familienfreizeit Natz/Südtirol 31
Freizeiten mit Übernachtung
Urlaubsreise nach Texel/Holland 32
Hansestadt Hamburg 32

SPORT UND BEWEGUNG

Wirbelsäulengymnastik 33
Sitzgymnastik 34

MÖWE-ATELIER

Töpfern mit Jugendlichen und Erwachsenen 35
Graffiti 36
Karten selber gestalten 36
Adventsfloristik 37

BETREUUNGS-VEREIN

Betreuungsrecht Grundkurs 38
Betreuungsrecht Aufbaukurs 39
Was passiert konkret am Lebensende? -
Betreuungsverfügung Teil I 40
Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht/
Betreuungsverfügung Teil II 41
Erbrecht und Behindertentestament 42

ANGEBOTE FÜR ÄLTERE MENSCHEN

Information, Aktuelles und Gemütlichkeit 43
Erzählcafé / Gedächtnistraining 44
KaffeeKlatsch 45
Dämmerschoppen 45
Sonntags-Café 45

DIE LEBENS-HILFE STELLT SICH VOR

MITTENDRIN - Der Laden 46
Allgemeine Informationen 47
Die sozialen Dienste der Lebenshilfe 48
Hinweise und Teilnahmebedingungen 50
Anmeldung 51
Mitglied werden 53
Impressionen Jubiläumswoche 55

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Fort- und Weiterbildungsprogramm MÖWE 2020 der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück und des Mobilen Sozialen Familiendienstes liegt Ihnen vor.
Die unterschiedlichsten Themen beleuchten wir. Schulungsreihen, rechtliche Grundlagen, Kleinkindpädagogik, Selbsthilfegruppen, Freizeiten, Kreativ- und Bewegungsangebote für jung und alt. Alle sollen ihr Gehaichnis bei uns finden.
Wir hoffen, für Sie ist etwas Interessantes dabei und Sie geben die Informationen an Freunde, Nachbarn oder Verwandte weiter.

Das Jubiläumsjahr 2019, zum 50sten Geburtstag der Lebenshilfe, liegt hinter uns. Stolz sind wir darauf, so viele unterschiedliche Menschen mit unseren Veranstaltungen angesprochen zu haben. In der Jubiläumsausgabe der Zeitung *mittendrin* erfahren Sie, wie sich die Lebenshilfe im Rhein-Hunsrück-Kreis von 1969 bis 2019 entwickelt hat - von den Anfängen bis heute.

Von Herzen **Danke** sagen wir allen Bürgerinnen und Bürgern des Rhein-Hunsrück-Kreises, aber auch darüber hinaus, für die Unterstützung auf unserem Weg. Diese Solidarität macht Mut und gibt Zuversicht.
Wollen Sie mehr über die Lebenshilfe und den Mobilen Sozialen Familiendienst erfahren, besuchen Sie uns auf unserer Homepage **www.lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de**, fordern Sie die Lebenshilfezeitung *mittendrin* an oder schauen Sie einfach mal vorbei.

Wir freuen uns!

Ihre

Christine Dohm
Vorsitzende Lebenshilfe Rhein-Hunsrück e.V.

Christine Körber-Martin
Fortbildungsreferentin

Referentinnen und Referenten

Heidrun Berg, Heilpädagogin und Kursleiterin für Autogenes Training

Stefanie Boos, Studium Soziale Arbeit, Mitarbeiterin Fachdienst für Inklusionspädagogik LH, Kursleiterin Babyzeichensprache, Ausbildungsreferentin für Tagespflegepersonen

Notar Dr. Thomas Erbacher, Kastellaun

Barbara Fiehl, pädagogische Mitarbeiterin, Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Christian Friedrich, Betriebswirt (VWA), Sozialpädagoge/Sozialarbeiter (BA), Leiter Betreuungsverein der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Gesamtleiter MSFD

Sven Friedrich, Sozialpädagoge/Sozialarbeiter (BA), Systementwicklung Inklusion (MA), Leitungsteam Tagesförderstätte, pädagogische Gesamtleitung, Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Iris Hummes, Pflegedienstleitung, MSFD-Tagespflege

Achim Klein, Diplom-Sozialpädagoge, Leiter der pro familia Beratungsstelle Koblenz, Beratung, Sexualpädagogik, QM

Marlies Kleinmann, Sport-Übungsleiterin

Monika Knichel, Übungsleiterin Präventive Rückenschule

Anne Knospe, Förderschullehrerin, Förder- und Beratungszentrum (FBZ)

Christine Körber-Martin, Dipl.-Sozialpädagogin, Pflegestützpunkt Kastellaun, Pflegeberatung, Beratungssstelle Lebenshilfe, Case-Managerin, Entwicklung von Projekten, Gewinnung von bürgerschaftlichem Engagement, Koordination: MÖWE und LH-Zeitung *mittendrin*

Andrea Kurz-Michel, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Therapeutin/ Familientherapeutin (DGSF/IPF), Video-Home-Trainerin und -ausbildnerin (OriOn), Entwicklungspsychologische Beraterin (SGST)

Anna Luft, Erzieherin, Einzelbetreuung in Integrativer Kita Castellino, Mitarbeiterin APH, Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Gerd Martin, Diplom-Sozialarbeiter, Geschäftsführer Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Mobiler Sozialer Familiendienst (MSFD), Betreuungsverein (BV)

Brigitte Neumann-Fuß, AOK Ernährungsfachkraft/Dipl. Oecotrophologin

Dirk Nickenig, Krankenpfleger, Pflegeberatung, Pflegestützpunkt Kastellaun

Christine Petry, Pflegedienstleitung, Mitarbeiterin in der 7. Gruppe Tafö für Menschen, die eine schwere Erkrankung haben oder verunfallt sind

Marliese Pfeil, Logopädin und Heilpraktikerin für Psychotherapie

Kerstin Schell, Erzieherin in Tagesförderstätte, Floristin, Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Nicole Schneider, Erzieherin und Heilpädagogin mit eigener Praxis in Kastellaun

Gertrud Schulte, Erzieherin, Leiterin vom Wohn- und Apartmenthaus LH

Lisa Schwan, Pflegefachkraft, MSFD-Sozialstation

Annette Schwartz, Dipl.-Sozialpädagogin, Pflegestützpunkt Kastellaun, Pflegeberatung, Case-Managerin, Entwicklung von Projekten, Gewinnung von bürgerschaftlichem Engagement

Annette Steffens, Erzieherin, Heilpädagogin, Koordinatorin des Einsatzes von Assistenz in Kita oder Schule für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen, Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Brigitte Ullrich-Backs, Erzieherin, Heilpädagogin, Weiterbildung in systemischer Beratung und personenzentrierter Gesprächsführung, Leitungsteam Familienzentrum Castellino, Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Simone Wasserscheid, Motopädin & Waldpädagogin, Leitung Offene Hilfen und Familienunterstützender Dienst (FuD), Organisation und Durchführung von Ferienmaßnahmen

Bettina Weber, Dipl.-Sozialpädagogin, Beratungs- und Koordinierungsstelle zur Gewinnung von bürgerschaftlichem Engagement

Angela Wida, Erzieherin, Leitungsteam Tagesförderstätte, Kreativ-Workshops, Familienfreizeit, Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Benjamin Zilles, Erzieher, Studium Bildungs- und Sozialmanagement - Schwerpunkt Frühe Kindheit, Leitungsteam Familienzentrum Castellino, Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Familienzentrum

Treffpunkt, FamilienCafé, Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

Jeder Nachmittag steht unter einem bestimmten Thema. Die Herausforderung von Kindererziehung, die eigene Rolle, Ernährung, Entspannungstechniken und allgemeine Unterstützungsmöglichkeiten sollen Eltern, pädagogische Mitarbeiter*innen und alle Interessierte ansprechen. Der Austausch mit anderen und das Gefühl, nicht alleine zu sein, kann eine weitere Bereicherung sein. Vielleicht ist aber auch das Zuhören, Informationen und Material mitnehmen ein erster Anfang.

Achtung! Falls eine Kinderbetreuung erwünscht ist, geben Sie bitte Bescheid!

Veranstaltungsort für alle Kurse des Familienzentrums:

Familienzentrum CASTELLINO
Integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Theodor-Heuss-Straße 10, 56288 Kastellaun

Informationen und Anmeldung bei Brigitte Ullrich-Backs, Leitungsteam, Tel. 06762/8210, Mail: castellino@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Unterstützung durch Leistungen der Pflegeversicherung

Mein Kind hat eine Entwicklungsverzögerung: Wann kann/sollte ein Antrag auf einen Pflegegrad gestellt werden?
Ich möchte mal Zeit für das Geschwisterkind haben: Kann ich die Betreuungsleistungen dafür nutzen?
Was ist, wenn ich als Mutter krank bin - wie beantrage ich die Verhinderungspflege?
Diese und andere Fragen werden beantwortet, weitere Unterstützungsangebote vorgestellt.

Zielgruppe: Eltern, pädagogische Fachkräfte und Interessierte

Termin: Dienstag, 11.02 2020, 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Leitung: Chr. Körber-Martin, Dipl.-Sozialpädagogin, Pflegestützpunkt Kastellaun, Beratung von Familien

Kosten: keine

Familienzentrum

Treffpunkt, FamilienCafé, Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

„Kinder schlafen anders“

Ein Abend mit Antworten zum Nachtschreck, Albträumen und Monstern unterm Bett. Wie schlafen die Kinder im Kindergartenalter und wieso scheinen sie unermüdlich?

Zielgruppe: Eltern, Großeltern und weitere Interessierte

Termin: Dienstag, 17.03.2020, 19.00 Uhr - 20.30 Uhr

Leitung: Nicole Schneider, Erzieherin und Heilpädagogin

Kosten: keine

„Schmecken soll's“ Kinderernährung in der Familie

Essen und Trinken haben einen großen Einfluss auf Wachstum, Entwicklung und Wohlbefinden von Kindern. Was ein Kind heute isst und trinkt, entscheidet sogar mit darüber, wie gesund es in späteren Jahren sein wird. Gerade die Familien, die sich viele Gedanken machen und alles richtig machen möchten, erleben so manche frustrierende Situation. Ein Kind mag kein Gemüse, das andere isst die Nudeln nur trocken….

Zielgruppe: Familien und weitere Interessierte

Termin: Dienstag, 21.04.2020, 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Leitung: Brigitte Neumann-Fuß, AOK Ernährungsfachkraft/
Dipl. Oecotrophologin

Kosten: keine

Familienzentrum

Treffpunkt, FamilienCafé, Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

„Babyzeichensprache - Mit Babys auf dem Weg zur Sprache“

Babyzeichensprache dient der Verständigung von Eltern und ihren Babys, bevor die Kleinen sprechen können. Durch den Gebrauch einfacher-auf deutscher Gebärdensprache beruhender-Handzeichen eröffnet sich Ihnen und Ihrem Baby eine Welt der Interaktion und des gegenseitigen Verstehens

Zielgruppe: Eltern, Großeltern, ErzieherInnen, Kindertagespflegepersonen, Hebammen

Termin: Dienstag, 07.05.2020, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Leitung: Stefanie Boos, Studium soziale Arbeit, Mitarbeiterin im Fachdienst für Inklusionspädagogik der LH, Kursleiterin für Babyzeichensprache (Zwergensprache) und die Dunstan Babylaute, Ausbildungsreferentin für Tagespflegepersonen

Kosten: keine

„ Bindungsorientierte Erziehung“

Was bedeutet eine bindungsorientierte Erziehung im Alltag?
Welchen Einfluss haben sogenannte Helikopter- und Curlingeltern in der Prägung und wo fängt Verwöhnen an?

Zielgruppe: Eltern, Großeltern und weitere Interessierte

Termin: Dienstag,16.06.2020, 19.00 Uhr - 20.30 Uhr

Leitung: Nicole Schneider, Erzieherin und Heilpädagogin

Kosten: keine

Veranstaltungsort für alle Kurse des Familienzentrums:

Familienzentrum CASTELLINO
Integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Theodor-Heuss-Straße 10, 56288 Kastellaun

Informationen und Anmeldung bei Brigitte Ullrich-Backs, Leitungsteam, Tel. 06762/8210, Mail: castellino@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Familienzentrum

Treffpunkt, FamilienCafé, Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

„Die beste Strafe taugt nichts“

Die Wirkungsmechanismen von Strafen und Konsequenzen und wie wir es anders machen können?
Was sind Strafen? Warum strafen Eltern? Wie wirken Strafen?
Umgang mit Konflikten

Zielgruppe: Eltern, ErzieherInnen, Kindertagespflegepersonen

Termin: Dienstag, 07.07.2020, 14.00 Uhr - 15.30 Uhr

Leitung: Stefanie Boos, Studium soziale Arbeit, Mitarbeiterin im Fachdienst für Inklusionspädagogik der LH, Kursleiterin für Babyzeichensprache (Zwergensprache) und die Dunstan Babylaute, Ausbildungsreferentin für Tagespflegepersonen

Kosten: keine

„Gesunder Seelenproviant“

Ermutigung und echte Bestärkung statt Lob und Belohnung
Was Kinder brauchen, um stark, gesund und empathisch zu werden und zu bleiben

Zielgruppe: Eltern, ErzieherInnen, Kindertagespflegepersonen

Termin: Dienstag, 07.07.2020, 16.00 Uhr - 17.30 Uhr

Leitung: Stefanie Boos, Studium soziale Arbeit, Mitarbeiterin im Fachdienst für Inklusionspädagogik der LH, Kursleiterin für Babyzeichensprache (Zwergensprache) und die Dunstan Babylaute, Ausbildungsreferentin für Tagespflegepersonen

Kosten: keine

Familienzentrum

Treffpunkt, FamilienCafé, Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

„Nein, Nein und nochmal Nein“

Bindung und Autonomie, Loslösung, Trotz und Selbstbewusstsein im Kleinkindalter
Wie gehe ich mit meinem bestimmenden Kind um und wann ist die Phase wieder vorbei?

Zielgruppe: Eltern, Großeltern und weitere Interessierte

Termin: Dienstag, 22.09.2020, 19.00 Uhr - 20.30 Uhr

Leitung: Nicole Schneider, Erzieherin und Heilpädagogin

Kosten: keine

Tankstellen-Nachmittag für Eltern

Manchmal scheint uns der Alltag in der Familie mit all seinen Aufgaben und Herausforderungen zu überrollen. Dann wäre eine kleine „Auszeit“ wohltuend. Nur ein Nachmittag, an dem wir mal die „Pausetaste“ drücken, ein wenig abschalten, zur Ruhe kommen und uns stärken können. Wer sich diese Zeit gönnen möchte, ist herzlich eingeladen.

Zielgruppe: Familien und weitere Interessierte

Termin: Dienstag, 27.10.2020, 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Leitung: Andrea Kurz-Michel, Diplom-Sozialpädagogin(FH), Systemische Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF/IPF), Video-Home-Trainerin und -ausbilderin(OriOn), Entwicklungspsychologische Beraterin (SGST)

Kosten: keine

Veranstaltungsort für alle Kurse des Familienzentrums:

Familienzentrum CASTELLINO
Integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Theodor-Heuss-Straße 10, 56288 Kastellaun

Informationen und Anmeldung bei Brigitte Ullrich-Backs, Leitungsteam, Tel. 06762/8210, Mail: castellino@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Familienzentrum

Treffpunkt, FamilienCafé, Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

Entspannung und Achtsamkeitsübungen mit dem Schwerpunkt Autogenes Training

Die Kurseinheiten bieten eine Entspannungsmöglichkeit zum Erziehungsalltag für Familien. Bitte zu allen Terminen eine Isomatte, Kissen, Decke und warme Socken mitbringen.

Zielgruppe: Eltern und Familienangehörige

Termine: immer donnerstags, 14.00 Uhr - 16.00 Uhr,
05.11., 12.11., 19.11., 26.11., 03.12.2020

Leitung: Heidrun Berg, Heilpädagogin und Kursleiterin für Autogenes Training

Kosten: 10,00 € pro Teilnehmer für 5 Termine

Integrative Krabbelgruppe Kleine MÖWE

„Es ist normal, verschieden zu sein“

Unter diesem Motto stehen die Angebote unserer Inklusiven Krabbelgruppe. Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen erleben beim Singen, Spielen und Werkeln die Einzigartigkeit des Einzelnen. Die Eltern haben Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und gemeinsame Erfahrungen auszutauschen.

Zielgruppe: Eltern mit Kindern ab 9 Monate bis Kindergarteneintritt

Termine: immer donnerstags, 15.30 Uhr - 17.00 Uhr

Leitung: Anna Luft, Erzieherin, Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Nähere Informationen direkt beim Familienzentrum Castellino, Tel. 06762/8210

Weiterbildung Inklusionspädagogik

IImmer wieder neue Anforderungen prägen den Alltag von Kindertagesstätten und weiterführenden Bildungseinrichtungen. Dazu gehört vor allem auch das Thema Inklusion. Um Inklusion im Sinne von gesamtgesellschaftlichem Gewinn aus den Stärken eines jeden Individuums umsetzen zu können, bedarf es vor allem einer hohen Fachlichkeit der involvierten Professionen.

Als Selbsthilfeorganisation setzt sich die Lebenshilfe Rhein-Hunsrück seit jeher für die Stärkung der Rechte von Menschen mit Behinderungen ein und fördert ihre Möglichkeiten der Selbstbestimmung. Inklusion ist für die Lebenshilfe als inhaltlicher Schwerpunkt nicht neu. Das im Rahmen der jahrzehntelangen Tätigkeit erworbene Wissen soll nun beitragen, die Reflexion und Weiterentwicklung der Fachlichkeit zu unterstützen. Fachkräfte sollen sich den vielen Fragen rund um die Inklusion professionell stellen können.

In Kooperation mit dem Institut für Forschung und Weiterbildung (IFW) der Hochschule Koblenz und der Katharina Kasper-Stiftung Dernbach bietet die Lebenshilfe Rhein-Hunsrück auch 2020 eine zertifizierte Weiterbildung in Inklusionspädagogik an.
Acht Module erstrecken sich über sieben Monate. Die Weiterbildung findet in zweitägigen Blockseminaren statt. Beginn des neuen Kurses ist am 24. April und endet am 20. November 2020.

Zielgruppe:	SozialpädagogInnen, SozialarbeiterInnen, PädagogInnen, SoziologInnen, ErzieherInnen, LehrerInnen, IntegrationshelferInnen, SchulassistentInnen Fachkräfte mit Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und mit Erfahrungen im inklusiven Bereich
Bewerbung:	Bewerbungsschluss 17. März 2020
Beginn:	24. April 2020
Aufbau/Dauer:	Acht Module verteilt über sieben Monate

Weiterbildung Inklusionspädagogik

wissenschaftlich - berufsbegleitend - interdisziplinär

Modul 1: Einführung in die Inklusion - 24. April 2020
u.a. Überblick über verschiedene Methoden, Methoden erproben und im Hinblick auf die verschiedenen Arbeitsfelder anwenden

Modul 2: Methoden der Integration und Inklusion - 25. April 2020
u.a. menschenrechtliche Dimension Inklusion, Zugang und Barrierefreiheit als Basis von Inklusion, Inklusion als Selbstbestimmung

Modul 3: Inklusive Förderpädagogik - 15. Mai 2020
u.a. das Erlernen von heilpädagogischen Grundkonzepten und die gezielte Anwendung von Arbeitsmethoden

Modul 4: Finanzierungsgrundlagen - 16. Mai 2020
u.a. das Aufzeigen der Strukturen beteiligter Organisationen,
Chancen der Kooperation und traditioneller/neuer Finanzierungsmodelle

Modul 5: Netzwerk Famile - 19. und 20. Juni 2020
u.a. der Umgang mit der Diagnose „Behinderung" für Eltern, Geschwisterkinder, Familien und Gesellschaft

Modul 6: Verhalten und Kommunikation - 11. und 12. September 2020
u.a. Konzepte, um Bildungsprozesse zu ermöglichen. Analyse räumlicher und didaktischer Konzepte

Modul 7: Rechtliche, ethische und antropologische Grundlagen - 23. Oktober 2020
u.a. UN-Behindertenrechtskonvention, Umsetzung des Rechtes

Modul 8: Methoden der Pädagogik, Übergangsmanagement - 24. Oktober 2020
u.a. die Vorstellung frühpädagogischer Konzepte und pädagogischer Arbeitsmethoden, Übergänge Kita - Schule - Beruf

Abschluss der Weiterbildung - 20. November 2020
Kolloquium / Posterpräsentation / Zertifikatsverleihung

Kosten:	985,00 €
Abschluss:	Zertifikat über die wissenschaftliche Weiterbildung Inklusionspädagogik
Informationen:	Hochschule Koblenz, Tel. 0261/9528-239 Geschäftsstelle der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Eifelstr. 7, 56288 Kastellaun, Tel.: 06762/4029-0

Mitarbeiterschulung

Viele Organisationen führen in den Ferien Freizeiten für Kinder und Jugendliche durch. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zumeist ehrenamtlich für die Organisation tätig. Eine gute Vorbereitung des Mitarbeiterteams ist unerlässlich, um den Anforderungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gerecht zu werden. MÖWE bietet hierzu eine Schulung an, die sich mit folgenden Themen auseinander setzt:

Grundlagen der Freizeitpädagogik und Praxisbeispiele (Termin 14. Mai)
Die persönlichen Erfahrungen der FreizeitmitarbeiterInnen fließen ein und werden durch theoretische Kenntnisse untermauert. Darüber hinaus werden auch Fragestellungen wie: „Warum sind in einer zunehmenden Freizeitgesellschaft überhaupt noch Freizeiten notwendig?“ in dieser Veranstaltung diskutiert.

Rechtsfragen - Aufsichtspflicht und Praxisbeispiele (Termin 25. Juni)
Im zweiten Teil der Schulung werden Freizeiten betreffende Rechtsfragen erörtert. Schwerpunkt bilden dabei die Frage der Aufsichtspflicht sowie die daraus resultierenden Haftungsfragen. Aber auch grundlegende Verhaltensweisen bei Unfällen sind in dieser Schulungseinheit Thema.

Jeweils im zweiten Teil der Schulungsabende werden Praxisbeispiele für die Freizeitarbeit erprobt, die Bedeutung des Spiels und Einsatzmöglichkeiten erarbeitet. Eine Bewertung von Großgruppenspielen, Tischspielen wie auch kooperativen Spielen bezüglich ihrer Einsatzfähigkeit findet statt.

Zielgruppe: Ehrenamtliche Freizeitmitarbeiter und -mitarbeiterinnen

Termine: Donnerstag, 14. Mai 2020, 17.30 Uhr - 20.30 Uhr
Donnerstag, 25. Juni 2020, 17.30 Uhr - 20.30 Uhr

Leitung: Gerd Martin, Geschäftsführer Lebenshilfe
Angi Wida, Leitungsteam Tagesförderstätte
Simone Wasserscheid, Leitung Offene Hilfen

Ort: Mehrzweckraum im Wohn- und Apartmenthaus der Lebenshilfe, Theodor-Heuss-Straße 6, 56288 Kastellaun

Kosten: 20,00 € pro Termin / Anmeldung erforderlich

Verliebt, verlobt, verheiratet…?

Fachveranstaltung für pädagogische Mitarbeiter*innen

Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit kognitiver Beeinträchtigung in Fragen von Liebe, Partnerschaft und Sexualität

Kennen Sie das?

- *Niklas und Jenni kennen sich seit drei Stunden, nun sind sie ein Paar!*
- *Sophia lässt sich mit kleinen Geschenken zu sexuellen Handlungen bewegen.*
- *Olivia hat mit dem Handy Nacktfotos von sich gemacht und ihrem Freund geschickt. Jetzt zirkulieren die Bilder auf verschiedenen Handys in ihrer Umgebung!*
- *Alexander hat große Sehnsüchte, findet aber keine Partnerin.*
- *Lisa und Tim lieben sich. Das mit dem Sex macht aber auch viel Stress!*
- *Pepe hat eine Freundin und ist ganz oft rasend eifersüchtig.*
- *Melissa führt parallel mehrere Beziehungen. Das führt zu viel Streit unter den Jungs.*
- *Paul hat eine Freundin, kuschelt aber auch gerne mit einem Freund. Dabei kommt es auch zu gemeinsamen sexuellen Handlungen…*

Was sollten Mitarbeitende in der Arbeit mit kognitiv beeinträchtigen Menschen wissen, um diesen und ähnlichen Herausforderungen fachlich angemessen begegnen zu können? Was kann sexualpädagogisches Arbeiten bewirken?
Die Schulung soll darauf Antworten geben und zu mehr Handlungssicherheit im Alltag verhelfen.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte und Pädagogische Mitarbeiter*innen mit Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Termin: Donnerstag, 24.09.2020, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Referent: Achim Klein (Dipl. Sozialpädagoge), Leiter der pro familia Beratungsstelle Koblenz, Beratung, Sexualpädagogik, QM

Ort: Begegnungsstätte Altstadttreff, Eifelstraße 7, 56288 Kastellaun

Kosten: 15,00 €

Nähere Informationen und Anmeldung:
Christine Körber-Martin, Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Tel.: 06762/4029-14 oder Mail: ch.koerber-martin@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Junge Menschen auf dem Weg zum Erwachsen-Sein

Teil 1: Gesundes Essen leicht gemacht
Gesund essen und gesund leben - ist das schwer?
Gesunde Ernährung - wo und was kaufe ich ein?

Teil 2: Hygiene und Kleidung
Auf was kommt es bei der Körperpflege an?
Modisch gekleidet sein - welche Möglichkeiten gibt es?
Steht mir diese Kleidung - wie sieht das aus?
Körper- und Haarpflege - was passt zu mir?

Teil 3: Fit für Arbeit und Freizeit
Bewegen und Sport tut gut.
Welche Sportart passt zu mir?
Wie kann ich Bewegung in den Alltag einbinden?
Welche Übungen zur Entspannung gibt es?

Zielgruppe: Junge Erwachsene mit Beeinträchtigungen ab 16 Jahre

Termine: Teil 1: Donnerstag, 05. März 2020, 16.00 bis 18.00 Uhr
Teil 2: Donnerstag, 02. April 2020, 16.00 bis 18.00 Uhr
Teil 3: Donnerstag, 07. Mai 2020 , 16.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Simone Wasserscheid, Leitung Offene Hilfen

Ort: Besprechungsraum Tafö, Theodor-Heuss-Straße 6, 56288 Kastellaun

Kosten: 36,00 € für Teil 1 bis Teil 3
(Teilnahme nur im Block möglich)
Bezuschussung durch die Pflegekasse möglich. Sprechen Sie uns an!
Wir beraten gerne.

Nähere Informationen und Anmeldung:
Simone Wasserscheid, Tel.: 06762/4029-263 oder
Mail: simone.wasserscheid@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Aufgepasst - Nachgedacht

Schulungen in einfacher Sprache

Vom Korn zum Brot

Wir möchten mit euch Brote backen

Zusammen werden wir:
- Getreide mahlen
- Einen Teig herstellen
- Brote backen

Und wir werden die Brote probieren.

Zielgruppe: Mitglieder der Lebenshilfe und andere Interessierte

Termin: Freitag, 08. Mai 2020, um 15.00 Uhr

Wasser - das kostbare Nass

Gemeinsam bauen wir eine Filteranlage.

Wir überlegen uns:
- Wie wichtig Wasser für die Erde ist
- Wo es überall Wasser gibt
- Wie wir Wasser sparen können

Zum Abschluss gibt es Quell-Wasser-Cocktails.

Zielgruppe: Mitglieder der Lebenshilfe und andere Interessierte

Termin: Freitag, 4. September 2020, um 15.00 Uhr

Für beide Schulungen gilt:

Leitung: Angela Wida, Erzieherin und Leitungsteam Tagesförderstätte
Anne Knospe, Förderschullehrerin

Ort: Wohn- und Apartmenthaus der Lebenshilfe, Foyer
Theodor-Heuss-Straße 6, 56288 Kastellaun

Kosten: Keine

Nähere Informationen und Anmeldung:
Angela Wida, Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Tel. 06762/96233-20 oder
Mail: angi.wida@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Gewusst wie - und wo

Der Pflegestützpunkt Kastellaun informiert:

Unterstützung bei eingeschränkter Mobilität

Bei körperlichen Einschränkungen wird die Grenze der eigenen Mobilität bewusst. Nicht nur im höheren Alter, sondern auch bei Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen werden besondere Herausforderungen an die pflegenden Angehörigen gestellt. Dann ist z.B. die Hilfe für den Personentransport zum Arzt notwendig.

Weitere Fragen tauchen auf:

- Welche Hilfsmittel können eingesetzt werden, um die notwendige Mobilität individuell zu unterstützen?
- Unter welchen Voraussetzungen bezahlt die Kranken- oder Pflegekasse einen Transport?
- Wie erlange ich eine spezielle Parkerlaubnis für den privaten PKW?
- Welche Materialien gibt es zur Unterstützung der Mobilität, damit ich z.B. weiterhin meine Einkäufe selbst erledigen kann?

Der Referent Dirk Nickenig möchte zu diesen Alltagsproblemen informieren und Lösungsvorschläge aufzeigen.

Zielgruppe: Pflegende Angehörige, rechtl. Betreuer*innen sowie alle Interessierten

Termin: Mittwoch, 25. März 2020, 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr

Leitung: Dirk Nickenig, Krankenpfleger und Pflegeberater, Pflegestützpunkt Kastellaun

Ort: Begegnungsstätte , Altstadttreff Eifelstraße 7, 56288 Kastellaun

Kosten: keine

Nähere Information und Anmeldung:
Dirk Nickenig, Tel.: 06762/4029-24,
Mail: dirk.nickenig@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Gewusst wie - und wo

Der Pflegestützpunkt Kastellaun informiert:

Leistungen der Pflegeversicherung

Der Gesetzgeber führte zum 1. Januar 2017 einen neuen Begriff der Pflegebedürftigkeit ein, erneuerte das Begutachtungssystem und änderte die Leistungen der Pflegeversicherung (Pflegestärkungsgesetz). Statt vorher drei Pflegestufen gibt es seit Januar 2017 fünf Pflegegrade, die der individuellen Pflegebedürftigkeit besser gerecht werden.
Körperliche, geistige und psychische Beeinträchtigungen werden stärker berücksichtigt, vielen Bürgerinnen und Bürgern ist das immer noch nicht bewusst, dass sie Ansprüche haben und sich die Pflege möglicherweise erleichtern können.

Plötzliche oder sich anbahnende Pflegebedürftigkeit überfordert oft alle Beteiligten. Betroffene und Angehörige müssen sich mit vielen Fragen auseinandersetzten:

- Welche Kosten kommen auf mich zu?
- Wie finanziere ich die Pflege?
- Welche Hilfsangebote gibt es und wie organisiere ich diese?

Die Referentin Annette Schwartz informiert über die Arbeit des Pflegestützpunktes Kastellaun und gibt einen Überblick über die neuen Leistungen der Pflegeversicherung.

Zielgruppe: Pflegende Angehörige, rechtl. Betreuer*innen sowie alle Interessierten

Termin: Mittwoch, 22. April 2020, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Leitung: Annette Schwartz, Dipl. Sozialpädagogin, Pflegeberaterin, Case Managerin, Pflegestützpunkt Kastellaun

Ort: Begegnungsstätte Altstadttreff, Eifelstraße 7, 56288 Kastellaun

Kosten: keine

Nähere Information und Anmeldung:
Annette Schwartz, Tel.: 06762/4029-24,
Mail: annette.schwartz@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Pflegekurs

msfd mobiler sozialer familiendienst

Praktische Tipps & Hilfen - Austausch in der Gruppe

Diese Kurse haben zum Ziel, die Pflegetätigkeit von Angehörigen zu unterstützen und in der pflegerischen Praxis zu stärken. Schwerpunkt ist, praktische Erfahrungen und medizinisch-pflegerisches Grundwissen so miteinander zu verbinden, dass die Pflegenden unter möglichst optimalen Bedingungen von ihren Angehörigen bzw. von ehrenamtlichen Personen gepflegt werden können.
Der Kurs wird nicht nur aus der Vermittlung theoretischer Inhalte bestehen, sondern mit Hilfe praktischer Übungen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Erfahrungen sammeln. Des Weiteren werden Hilfestellungen angeboten, um mit den seelischen Belastungen fertig zu werden, die sich aus einer Pflegesituation ergeben.

Einige Themeninhalte aus unseren Pflegekursen:
- Pflegeversicherung - Entlastungsmöglichkeiten
- Krankenanzeichen und die ersten Maßnahmen
- Der Umgang mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind
- Körperhaltung und rückenschonende Arbeitsweisen
- Hilfsmittel
- Umgang mit psychischen Belastungen

Zielgruppe: Pflegende Angehörige, ehrenamtlich Pflegende und Interessierte

Termine: 06./07. März 2020
13./14. November 2020

Leitung: Lisa Schwan, Pflegefachkraft, Mobiler Sozialer Familiendienst, Sozialstation

Ort: Mehrzweckraum im Wohn- und Apartmenthaus der Lebenshilfe, Theodor-Heuss-Straße 6 in Kastellaun

Kosten: Keine

Nähere Informationen und Anmeldung:
Mobiler Sozialer Familiendienst, Sozialstation, Tel. 06762/4029-13.

Pflegeschulung zu Hause

msfd mobiler sozialer familiendienst

Einzelschulung in Ihrem persönlichen Umfeld

Plötzlich kann ein Familienangehöriger auf Pflege angewiesen sein. Dann ist schnelle Hilfe gefordert für den Patienten, aber auch für die pflegenden Angehörigen. Angehörige zu pflegen, birgt viele Herausforderungen und wirft Fragen auf:

- Wie kann die Pflege und Betreuung erleichtert und verbessert werden?
- Was hilft Pflegenden, aber auch dem Pflegebedürftigen?

Hier möchten wir Sie gerne unterstützen:
- Wir bieten Ihnen eine individuelle, auf Ihre persönliche Situation zugeschnittene Pflegeschulung in Ihrer häuslichen Umgebung.
- Ziel ist es, dass die Pflege zu Hause gut gelingen kann.

Schwerpunkte der Anleitung
- Durchführung der Grundpflege
- Prophylaxen (vorbeugende Maßnahmen)
- Spezielle Lagerungen
- Umgang mit Inkontinenz
- Ernährung
- Medikamentengabe
- Rückenschonende Arbeitsweise
- Information und Anleitung im Gebrauch von Pflegehilfsmitteln

---

Zielgruppe: Pflegende Angehörige, ehrenamtlich Pflegende und andere Interessierte

Termine: können individuell vereinbart werden

Ort: Zu Hause

Kosten: Keine

Nähere Informationen und Anmeldung:
Mobiler Sozialer Familiendienst, Sozialstation, Tel. 06762/4029-13.

Diagnose Demenz

Praktische Tipps und Hilfen - Austausch in der Gruppe

Dieser Kurs hat zum Ziel, pflegende Angehörige zu unterstützen und sie im Umgang mit dem an Demenz Erkrankten zu stärken.
Praktische Erfahrungen und grundlegendes Wissen über Formen der Demenz werden miteinander verknüpft.

Unter anderem werden folgende Themen bearbeitet:

- Demenz - Was ist das?
- Wissenswertes über die Erkrankung
- Demenz verstehen - richtig kommunizieren
- Den Alltag leben - Schönes erleben
- Wie gehe ich als Angehöriger oder Pflegeperson mit der Erkrankung um?
- Konflikte bewältigen - sich selber entlasten

msfd mobiler sozialer familiendienst

Zielgruppe: Pflegebedürftige, pflegende Angehörige und Interessierte

Termin: 9. Mai 2020, um 18.00 Uhr

Leitung: Christine Petry, Pflegefachkraft und Iris Hummes, Leitung Tagespflege Mobiler Sozialer Familiendienst

Ort: Tagespflege Mobiler Sozialer Familiendienst, Spesenrother Weg 7, 56288 Kastellaun

Kosten: Keine

Nähere Information und Anmeldung:
Iris Hummes, Mobiler Sozialer Familiendienst, Tagespflege, Tel.: 06762/4014433, Mail: iris.hummes@msfd.de

Praxistreff Kommunikation

Gute Gespräche zu führen, ist nicht immer einfach - dabei sind sie im täglichen Miteinander so wichtig.
Der Pflegestützpunkt Kastellaun bietet beim Praxistreff Kommunikation die Möglichkeit, zu erfahren, wie ein Gespräch begonnen oder in Gang gehalten werden kann, welche Bedeutung nonverbale Signale haben und warum es vielleicht Schwierigkeiten oder Grenzen bei bestimmten Gesprächsthemen gibt. Erfahrungen aus der praktischen Arbeit werden ausgetauscht und reflektiert.

Pflege Stützpunkt
Kastellaun

Zielgruppe: Ehrenamtliche im Rhein-Hunsrück-Kreis, die im Rahmen des Projektes „Leben und alt werden in der Ortsgemeinde - im Rhein-Hunsrück-Kreis“, in einem Besuchsdienst oder bei den Bürgerbussen tätig sind

Termine: 19. März 2020
02. Juli 2020
08. Oktober 2020
Jeweils von 10.00 bis 11.30 Uhr

Leitung: Bettina Weber, Diplom Sozialpädagogin, BeKo Ehrenamt

Ort: Mehrzweckraum im Wohn- und Apartmenthaus der Lebenshilfe. Theodor-Heuss-Straße 6, 56288 Kastellaun

Kosten: Keine

Nähere Informationen und Anmeldung:
Annette Schwartz, Pflegestützpunkt Kastellaun, Tel. 06762/4029-24.

Leben und alt werden im Dorf

- Impulsveranstaltung -

Jeder von uns hat den Wunsch, im Alter möglichst lange in seiner gewohnten Umgebung leben zu können - in einer Umgebung, die vertraut ist und in der wir uns wohlfühlen. Auch dann noch, wenn die Kräfte nachlassen und nicht mehr alles im Alltag alleine bewältigt werden kann. Zum anderen haben auch junge Familien Wünsche und Erwartungen an ihre Lebensgemeinschaft, die es zu berücksichtigen gilt.

Andererseits suchen Menschen - egal welchen Alters - oftmals Aufgaben, die ihren Alltag mit Leben füllen oder weil sie Freude an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben.

Vertreterinnen und Vertreter des Pflegestützpunktes Kastellaun/Beratungsstelle, der Sozialstation Mobiler Sozialer Familiendienst und dem Betreuungsverein der Lebenshilfe möchten mit Ortsbürgermeistern, Gemeinderäten, Vereinsvorsitzenden und anderen Interessierten diesen Prozess unterstützen und begleiten. Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, aktiv bei dieser Entwicklung mitzuarbeiten.

Im Vorfeld muss herausgearbeitet werden, was es in der Dorfgemeinschaft bereits gibt und was noch aufgebaut werden soll.

In den Ortsgemeinden Uhler, Buch, Mastershausen, Gödenroth, Schnellbach, Alterkülz und Spesenroth sowie den Gruppengemeinden Bell und Braunshorn, in denen wir bereits unsere Impulsveranstaltung durchführten, sind Arbeitskreise entstanden. Dort haben sich Kontaktpersonen gefunden, die Ideen weiterentwickeln und konkret in die Praxis umsetzen. So gibt es inzwischen z.B. Fahrdienste, gesellige Nachmittage und gemeinsame Mittagstische. Mehrere andere Ortsgemeinden haben weiterführende Ideen entwickelt.

Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes begleiten die ehrenamtlichen Kontaktpersonen und bieten regelmäßig Austauschtreffen und Schulungen an,

---

Nähere Info: Pflegestützpunkt Kastellaun/Beratungsstelle
Christine Körber-Martin und Annette Schwartz
Tel. 06762/4029-24.

NETZWERK DEMENZ - Selbsthilfegruppe

Die Treffen dienen dem gegenseitigen Austausch und der fachlichen Information. Dazu werden auch Besichtigungen oder Ausflüge zu verschiedenen Wohneinrichtungen für Menschen mit Demenz unternommen.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren Beratung, Unterstützung, Anerkennung und Perspektiven für ihre manchmal sehr anstrengende Tätigkeit.

Die Angebote finden in Kooperation mit dem Seniorenzentrum Kastellaun statt.

Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenzerkrankung

Termine: immer am 3. Mittwoch im Monat - Beginn: 15.01.2020, jeweils um 19.00 Uhr

Leitung: Annette Schwartz, Dipl.-Sozialpädagogin, Pflegestützpunkt Kastellaun

Ort: Altstadttreff burgfried castellaun, Eifelstraße 7, 56288 Kastellaun

Kosten: Keine

Pflege Stützpunkt Kastellaun

GFAmbH

NETZWERK DEMENZ - Telefonsprechstunde

Während der Telefonsprechstunde haben Sie die Möglichkeit, sich ganz unverbindlich zu informieren und Fragen zu weiteren Unterstützungsangeboten zu stellen.

Termine: **Mittwochs, 11.00 Uhr - 12.00 Uhr,** Pflegestützpunkt Kastellaun, Tel. 06762/4029-24

oder **Freitags, 15.00 Uhr - 16.00 Uhr,** Seniorenzentrum Kastellaun, Tel. 06762/9625900

Der Pflegestützpunkt Kastellaun bietet auch Schulungsreihen und Informationsveranstaltungen für Angehörige von Menschen mit Demenz, Ehrenamtliche und Interessierte an.

Gesprächstreff I für Eltern

Information, Gemeinschaft, Erfahrung, Lebensfreude

… für Eltern von jugendlichen und erwachsenen Töchtern und Söhnen:
Haben Sie nicht auch schon öfters gedacht: „Ach, wenn mich vorher jemand darüber informiert hätte“, oder „bei anderen ist es ja auch so!“ Angesprochen sind alle Eltern von jugendlichen und erwachsenen Töchtern und Söhnen mit Beeinträchtigungen.
Dieser Gesprächskreis soll Ihnen die Gelegenheit geben, sich in vertrauensvoller Runde zu treffen. Der Austausch und die gegenseitige Information von Menschen, die zum Teil die gleichen oder ähnliche Probleme haben, stehen im Vordergrund.

„Entspannung“ und das „Abschalten“ sollen nicht zu kurz kommen. Gemeinsame Unternehmungen, wie Theater- und Kinobesuche, Grillfeste usw., finden genauso Berücksichtigung.

Die Gruppe trifft sich in der Regel immer am 2. Mittwoch im Monat. Sie ist offen für alle, die Hilfe und Kontakt suchen oder sich informieren wollen. Wir freuen uns über Ihren Anruf!
Bei Interesse wäre es schön, wenn Sie sich im Vorfeld telefonisch oder per Mail melden. Danke!

Tel. 06762/4029-14, Mail: ch.koerber-martin@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

---

Zielgruppe:	Eltern von jugendlichen und erwachsenen Söhnen und Töchtern mit Beeinträchtigung
Termine:	Jeden zweiten Mittwoch des Monats, Start: 12.02.2020 weitere Termine: 11.03., 08.04. 13.05., 10.06.; 12.08.; 09.09., 14.10., 11.11. und 09.12.2020), jeweils um 20.00 Uhr
Leitung:	Christine Körber-Martin, Diplom-Sozialpädagogin
Seminarort:	Wohn- und Apartmenthaus der Lebenshilfe, Mehrzweckraum, Theodor-Heuss-Straße 6, Kastellaun
Kosten:	Keine

Gesprächstreff II für Eltern

Information, Gemeinschaft, Erfahrung, Lebensfreude

...für Eltern von jüngeren Kindern (Aufbau einer neuen Gruppe):
Angesprochen sind Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen, insbesondere auch Eltern von Neugeborenen. Die Frage „warum wir?", die Unsicherheit, etwas zu verpassen, die Angst, nicht genügend Zeit gegenüber dem nichthinderten Geschwisterkind zu haben, evt. Veränderungen im Freundeskreis, bedingt durch die Behinderung des eigenen Kindes, Sorgen um die Entwicklung, fehlende Informationen zum Thema Pflegeversicherung und anderes mehr können Eltern in dieser Phase beschäftigen.

In vertrauensvoller Runde stehen der Austausch und die gegenseitige Information von Menschen, die zum Teil die gleichen oder ähnliche Probleme haben, im Vordergrund.

Die Gruppe trifft sich in der Regel immer am letzten Montag im Monat.
Sie ist offen für alle, die Hilfe und Kontakt suchen oder sich informieren wollen.
Wir freuen uns über Ihren Anruf!
Bei Interesse wäre es schön, wenn Sie sich im Vorfeld telefonisch oder per Mail melden. Danke!

Tel. 06762/4029-14, Mail: ch.koerber-martin@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

---

Zielgruppe: Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen

Termine: Immer am letzten Montag des Monats, Start: 27.01.2020
weitere Termine: 24.02., 23.03.; 27.04.; 25.05., 29.06., 31.08., 28.09., 26.10. und 30.11.2020, jeweils um 20.00 Uhr

Leitung: Angi Wida, Erzieherin
Christine Körber-Martin, Diplom-Sozialpädagogin

Seminarort: Wohn- und Apartmenthaus der Lebenshilfe, Mehrzweckraum, Theodor-Heuss-Straße 6, Kastellaun

Kosten: Keine

Ferienspektakel

ein abwechslungsreiches Tagesfreizeitprogramm der Lebenshilfe

„Manage frei" - lautet das Motto für die Tagesfreizeit 2020. Hier wird es nicht langweilig! Wir sorgen für Abwechslung in den langen Sommerferien. Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen bis zum Eintritt ins Arbeitsleben erleben ein oder zwei ereignisreiche und spannende Ferienwochen. Zahlreiche Aktionen laden zum Mitmachen ein. Basteln, werken, schminken, malen, singen, Geschichten, Bewegung und Ausflüge stehen auf dem Programm.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können täglich ab 8.00 Uhr gebracht und um 16.00 Uhr wieder abgeholt werden. Für berufstätige Eltern bieten wir einen Frühdienst ab 7.30 Uhr an.

Über Zuschüsse oder Finanzierungshilfen beraten wir Sie gerne und helfen bei der Antragstellung. Bitte sprechen Sie uns an!
Geschwisterkinder im Alter von 4 bis 10 Jahren können auch teilnehmen.

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche, die Lust haben, abwechslungsreiche Ferienwochen zu erleben.

Termine: Woche: 3. August bis 7. August 2020
Woche: 10. August bis 14. August 2020

Leitung: Simone Wasserscheid, Leitung Offene Hilfen mit haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen

Ort: Familienzentrum Castellino, Theodor-Heuss-Straße 10 in Kastellaun

Veranstalter: Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Kosten: eine Woche: 240,00 €
beide Wochen: 390,00 €
Im Preis enthalten sind tägliches Frühstück, kleine Snacks, ein warmes Mittagessen und alle pädagogischen Angebote mit Materialien.

Nähere Informationen und Anmeldung: schriftlich bis 20. Mai 2020
Simone Wasserscheid, Tel.: 06762 4029-261
offenehilfen@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Familienfreizeit

in Natz / Südtirol, Italien

Mit dieser Freizeit wenden wir uns an Familien mit Töchtern und Söhnen mit Beeinträchtigungen, aber auch Alleinreisende. Am Eingang des Pustertals liegt auf 800 m Höhe der Ort Natz, ca. 6 km von Brixen entfernt. Das Gebiet zeichnet sich durch ein mildes Klima aus. Weite Felder und Wälder, umgeben von einer herrlichen Bergkulisse, schaffen eine gute Atmosphäre, um sich vom Alltag zu erholen.

Das Freizeitprogramm sieht eine Ganztagesbetreuung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer differenzierten Tagesstruktur vor. Eines der Hauptziele ist die wirkungsvolle tägliche Entlastung der Eltern, damit eine wirkliche Erholung möglich ist. Auch gemeinsame Aktivitäten finden statt. Den Gruppen stehen Kleinbusse der Lebenshilfe zur Verfügung.

In den Kosten für die Freizeitmaßnahme sind Hin- und Rückreise, Vollpension (drei Mahlzeiten) und alle Programmangebote enthalten.

Eine detaillierte Ausschreibung der Freizeitmaßnahme mit konkreten Kosten ist ab sofort in unserer Geschäftsstelle erhältlich.
Über Zuschüsse oder Finanzierungshilfen beraten wir Sie gerne und helfen bei der Antragstellung. Sprechen Sie uns an!

Zielgruppe: Familien und Alleinreisende

Termin: 11. Juli bis 25. Juli 2020

Leitung: Angi Wida, Leitung Tagesförderstätte
Simone Wasserscheid, Koordinatorin Offene Hilfen/Familienunterstützender Dienst und weitere haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ort: Natz/Südtirol

Veranstalter: Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Nähere Informationen und Anmeldung: Schriftlich bis 30.03.2020
Geschäftsstelle der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück,
Tel. 06762/96233-20

Freizeiten mit Übernachtung

Urlaubsreise nach Texel / Holland

Texel ist die größte Nordseeinsel Hollands und ein Paradies für Strandurlauber. Gemeinsam mit Gleichaltrigen einen Urlaub erleben. Viel Spaß haben, sich erholen und entspannen.

Zielgruppe: Frauen von 18 bis 30 Jahre, die Lust haben, ihren Urlaub gemeinsam zu verbringen.

Termin: 14. bis 20. September 2020

Ort: Texel, Holland

Hansestadt Hamburg

Städtetour und Musicalerlebnis

Morgens Busanreise nach Hamburg. Dort angekommen, werden wir eine Hafenrundfahrt machen. Der zweite Tag startet mit einer Stadtrundfahrt. Am Abend ist ein Musicalbesuch „König der Löwen" geplant.

Zielgruppe: Interessierte ab 18 Jahren, die gerne Musik hören und etwas gemeinsam unternehmen wollen.

Termin: 16. Oktober bis 18. Oktober 2020

Für beide Reisen gilt:
Leistungen der Pflegeversicherung können in Anspruch genommen werden. Sprechen Sie uns an, wir beraten gerne!

Veranstalter: Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Nähere Informationen für beide Reisen:
Simone Wasserscheid, Leitung Offene Hilfen/Familienunterstützender Dienst (FuD),
Tel. 06762/4029-261 oder
Mail: simone.wasserscheid@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Wirbelsäulengymnastik

Der Kurs umfasst 10 Übungsstunden und verbessert die Ganzkörpermuskulatur. Er richtet sich in erster Linie an Menschen, die Erkrankungen am Bewegungsapparat vorbeugen wollen. Teilnehmen können aber auch Teilnehmer mit leichten Beschwerden.

Nach einer kleinen Aufwärmphase werden Dehn- und Kräftigungsübungen für die Bauch-, Rücken-, Schultergürtel-, Gesäß- und Beinmuskulatur durchgeführt. Besondere Aufmerksamkeit gehört der Kräftigung im Bereich der Halswirbelsäule. Bei den Übungen werden immer wieder Kleingeräte, wie Therra-Band, Stäbe, Tücher usw. eingesetzt, um eine höhere Effektivität zu erreichen.
Anschließend wird die gesamte Muskulatur gedehnt.

Jede Stunde endet mit dem Erlernen einer kleinen Entspannungsübung. Solche Momente des Relaxens senken den Muskeltonus, wirken Stress entgegen und erhöhen somit die Lebensqualität.

Zielgruppe: Menschen, die ihren Rücken und die Gelenke stärken wollen

Termine: 10 Termine, jeweils mittwochs von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
Beginn: 19 .02.2020

Leitung: Monika Knichel, Übungsleiterin Präventive Rückenschule

Ort: Wohn- und Apartmenthaus der Lebenshilfe, Foyer,
Theodor-Heuss-Straße 6, 56288 Kastellaun

Kosten: 45,00 € (Bezuschussung über die Krankenkasse möglich)

Sitzgymnastik

… für Menschen, die älter sind

Jeden Montagnachmittag werden in der Begegnungsstätte Altstadttreff *burgfried castellaun* die Tische zur Seite geschoben und ein Stuhlkreis hingestellt.

Die angebotene Sitzgymnastik lockert die Verspannungen und Muskeln, hält beweglich und regt zudem das Gedächtnis an. Abwechslungsreiche Übungen sorgen dafür, dass die Stunde sehr kurzweilig ist. Mit Bällen und Tüchern werden einfache, aber effektive Übungen vorgestellt und mit der Gruppe durchgeführt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben viel Spaß, Kontakte werden gepflegt und Menschen erfahren Gemeinsamkeit statt Einsamkeit.

Auf individuelle Bedürfnisse wird selbstverständlich Rücksicht genommen.

In Kooperation mit dem DRK Kastellaun.

Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Deutsches Rotes Kreuz

Zielgruppe:	Menschen, die Spaß an der Bewegung haben oder wieder gelenkig werden wollen
Termin:	Montags, 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Leitung:	Marlies Kleinmann, Sport-Übungsleiterin
Ort:	Begegnungsstätte, Altstadttreff Eifelstraße 7, 56288 Kastellaun
Kosten:	3,00 € pro Monat

Nähere Infos und Anmeldung:
Geschäftsstelle der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Tel. 06762/4029-0

Töpfern mit Jugendlichen und Erwachsenen

Anfassen, begreifen und formen sind Erfahrungen, die das Modellieren mit Ton in besonderer Weise ermöglichen. Schnell entstehen erste Erfolgserlebnisse und ganz individuelle Werke.
Der Kurs richtet sich an alle kreativ interessierten Jugendlichen und Erwachsenen, die das plastische Gestalten kennenlernen möchten oder vertiefen.

Lassen Sie sich darauf ein, etwas zu tun, was Sie schon lange einmal machen wollten.

Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Beeinträchtigungen
Termin: Samstag, 21. März.2020, 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Samstag, 26. September 2020, 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
plus Glasurbrand
Referentin: Angela Wida, Erzieherin, Leitung Tagesförderstätte

Ort: Tagesförderstätte der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Werkraum, Theodor-Heuss-Straße 6, 56288 Kastellaun

Kosten: 30,00 € pro Workshop incl. Material, Brennkosten und Glasur

ACHTUNG!

Wollen Sie einen Kindergeburtstag feiern?

Wir bieten auf Nachfrage Töpfern für Ihre Geburtstagsgesellschaft an.
Die Kosten belaufen sich pauschal auf 85,00 € plus Materialkosten.
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 06762/96233-20

Graffiti

Mit bunten Sprühdosen und viel Phantasie wollen wir gemeinsam in die Welt der Grafitti-Kunst eintauchen. Unterschiedliche Elemente, wie z.B. Schrift und Symbole, werden Schritt für Schritt zum ganz eigenen Kunstwerk.
Im Preis enthalten sind die Malplatten, Skizzenblätter, Stifte, Schutzmasken und eine große Auswahl an Farben

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Termin: 29. August 2020, 10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Leitung: Angela Wida, Erzieherin

Ort: Tagesförderstätte der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Werkraum, Theodor-Heuss-Str. 6, 56288 Kastellaun

Kosten: 16,00 € plus 12,00 € Material (28,00 €)
Geschwisterkinder: 13,00 € plus 12,00 € für Material (25,00 €)

Karten selber gestalten

Nach einer kurzen theoretischen Einführung in die Technik der Murmeltechnik und der Klatschtechnik können Sie Ihre eigenen Karten mit verschiedenen Farben und Effekten gestalten. So entstehen Ihre ganz individuellen Karten zum Beschreiben oder Verschenken.

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Beeinträchtigungen

Termin: Samstag, 15. Februar 2020, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Referentin: Gertrud Schulte, Erzieherin, Leitung Wohn- und Appartmenthaus

Ort: Tagesförderstätte der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Werkraum, Theodor-Heuss-Str. 6, 56288 Kastellaun

Kosten: € 15,00 incl. Materialien

Adventsfloristik

Für die besinnliche Adventszeit können Sie mit uns Ihre ganz eigenen Gestecke gestalten. Ob klassisch oder modern – mit Ideen, Tipps und der nötigen Hilfestellung möchten wir Sie mit weihnachtlicher Floristik auf die bevorstehende stimmungsvolle Zeit einstimmen.

Zielgruppe:	Erwachsene mit und ohne Beeinträchtigungen
Termin:	21. November 2020, 14.00 - 17.00 Uhr
Leitung:	Kerstin Schell, Erzieherin und Floristin Angela Wida, Erzieherin
Veranstaltungsort:	Tagesförderstätte der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Werkraum, Theodor-Heuss-Str. 6, 56288 Kastellaun
Kosten:	20,00 € (Grundpreis) plus Materialkosten für die individuelle Gestaltung

Betreungsrecht Grundkurs

Was umfasst und bedeutet rechtliche Betreuung?

Der Arbeitskreis Betreuung im Rhein-Hunsrück-Kreis bietet auch im Jahr 2020 einen kostenfreien **Zertifikatskurs** für ehrenamtliche, rechtliche Betreuerinnen und Betreuer an.

An 6 Terminen werden Ihnen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der örtlichen Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung und der Betreuungsvereine der Arbeiterwohlfahrt, der Diakonie, des Sozialdienstes Katholischer Frauen und Männer und der Lebenshilfe in Workshops und Vorträgen die wichtigsten Anforderungen und Aufgabengebiete einer rechtlichen Betreuung vermitteln. Darüber hinaus gibt es Raum für den Erfahrungsaustausch und die Beantwortung von Fragen rund um das Führen von ehrenamtlichen Betreuungen.

Nähere Informationen bei der Leitung des Betreuungsvereins der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Christian Friedrich, Tel. 06762/4029-23.
Anmeldung bei der Betreuungsbehörde Simmern, Tel. 06761/82-719

Zielgruppe:	Ehrenamtliche, rechtliche Betreuerinnen und Betreuer, sowie alle Interessierten
Termine:	Montag, 27.04.2020 Montag, 04.05.2020 Montag, 11.05.2020 Montag, 18.05.2020 Montag, 25.05.2020 Montag, 08.06.2020 Jeweils von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr
ReferentInnen:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betreuungsvereine und der Betreuungsbehörde im Rhein-Hunsrück-Kreis
Veranstaltungsort:	SKFM Betreuungsverein Rhein-Hunsrück-Kreis e.V., Marienberger Str. 1, 56154 Boppard
Kosten:	Keine

Betreungsrecht Aufbaukurs

Was umfasst und bedeutet rechtliche Betreuung?

Der Arbeitskreis Betreuung im Rhein-Hunsrück-Kreis bietet im Jahr 2020 einen kostenfreien Aufbaukurs für ehrenamtliche, rechtliche Betreuerinnen und Betreuer an.

An 4 Terminen werden Ihnen aufbauend auf den Grundkurs Betreuungsrecht in Workshops und Vorträgen weiterführende Informationen zur rechtlichen Betreuung vermittelt. Darüber hinaus gibt es Raum für den Erfahrungsaustausch und die Beantwortung von Fragen rund um das Führen von ehrenamtlichen Betreuungen.

Nähere Informationen bei der Leitung des Betreuungsvereins der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Christian Friedrich, Tel. 06762/4029-23.
Anmeldung beim SKFM Betreuungsverein Boppard, Tel. 06742/878650

Betreuungsverein
der Lebenshilfe im
Rhein-Hunsrück-Kreis e.V.

Zielgruppe:	Ehrenamtliche, rechtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie alle Interessierte
Termine:	Montag, 07.09.2020 Montag, 14.09.2020 Montag, 21.09.2020 Montag, 28.09.2020 Jeweils von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Referenten:	N.N.
Veranstaltungsort:	SKFM Betreuungsverein Rhein-Hunsrück-Kreis e.V., Marienberger Str. 1, 56154 Boppard
Kosten:	Keine

Was passiert konkret am Lebensende?

Gedanken und Anregungen zur Patientenverfügung (Teil 1)

Über welche Themen sollte ich mir vor der Erstellung einer Patientenverfügung Gedanken machen?

Was bedeutet es, wenn ich auf lebenserhaltende Maßnahmen in der letzten Phase meines Lebens verzichte? Was passiert, wenn ich künstliche Beatmung, Wiederbelebungsmaßnahmen oder künstliche Ernährung ablehne? Wie halten sich die Ärzte an meine Patientenverfügung? Wie fließen ethische und spirituelle Aspekte in meine Patientenverfügung ein?

Wir möchten Ihnen in dieser kostenfreien Informationsveranstaltung Wege zeigen, auch in schlechten Tagen aktiv von Ihrem Selbstbestimmungsrecht Gebrauch zu machen.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der Leitung des Betreuungsvereins der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Christian Friedrich, Tel. 06762/4029-23.

Zielgruppe:	Alle Interessierten, die vorsorgen wollen.
Termine:	Donnerstag, 07.05.2020, 19.00 Uhr
Referent:	Christian Friedrich, Sozialpädagoge/Sozialarbeiter (BA), Betriebswirt (VWA)
Seminarort:	Begegnungsstätte Altstadttreff, Eifelstr. 7, 56288 Kastellaun
Kosten:	Keine

Was muss ich beachten?

bei einer Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht/ Betreuungsverfügung (Teil 2)

Bewusst die Zukunft gestalten, solange ich noch gesund bin!

Wir möchten Ihnen in dieser kostenfreien Informationsveranstaltung Wege zeigen, auch in schlechten Tagen aktiv von Ihrem Selbstbestimmungsrecht Gebrauch zu machen.

Wer denkt schon, wenn es ihm gut geht, daran, dass sich von heute auf morgen alles ändern könnte? Ein Unfall oder eine schwere Krankheit können jeden von uns in jeder Lebensphase in eine Situation bringen, in der eigenverantwortliches Handeln verwehrt ist und Entscheidungen nicht mehr selbst getroffen werden können. Auch im Alter ist es nicht jedem vergönnt, alle wichtigen Angelegenheiten selbständig zu regeln.

Wer entscheidet für mich, wenn ich selber dazu nicht mehr in der Lage bin? Wie kann ich sicher Vorsorge treffen, dass alles nach meinem Willen und zu meinem Wohl geschieht?

Nähere Informationen und Anmeldung bei der Leitung des Betreuungsvereins der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Christian Friedrich, Tel. 06762/4029-23.

Zielgruppe: Interessierte Menschen, die vorsorgen wollen.

Termine: Donnerstag, 14.05.2020, 19.00 Uhr
Donnerstag, 08.10.2020, 19.00 Uhr
Donnerstag, 28.05.2020, 18.00 Uhr (in Leichter Sprache)

Referent: Christian Friedrich, Sozialpädagoge/Sozialarbeiter (BA), Betriebswirt (VWA)

Seminarort: Begegnungsstätte Altstadttreff, Eifelstr. 7, 56288 Kastellaun

Kosten: Keine

Erbrecht und Behindertentestment

Richtig erben und vererben

Anhand von Beispielen werden Ihnen die aktuellen Gesetze aus Erb- und Steuerrecht erläutert und Sie erhalten wichtige Tipps und Hinweise, wie Sie Ihren letzten Willen so gestalten, dass es nach Ihrem Tod nicht zu Unklarheiten oder gar rechtlichen Auseinandersetzungen zwischen Ihren Erben kommt.
In diesem Vortrag wird auch insbesondere auf das so genannte „Behindertentestament" eingegangen, was für Eltern von Menschen mit geistiger Behinderung ein wichtiges Thema ist, mit dem sie sich frühzeitig auseinandersetzen sollten.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der Leitung des Betreuungsvereins der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Christian Friedrich, Tel. 06762/4029-23.

Zielgruppe:	Eltern von Söhnen und Töchtern mit Behinderung, ehrenamtliche, rechtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie alle Interessierten
Termin:	November 2020, um 18.00 Uhr (der genaue Termin wird über die Presse noch bekannt gegeben)
Referent:	Notar Dr. Thomas Erbacher
Veranstaltungsort:	Begegnungsstätte Altstadttreff, Eifelstr. 7, 56288 Kastellaun
Kosten:	Keine

Wir suchen Menschen mit dem Wunsch nach einer sinnvollen Aufgabe als

ehrenamtliche Betreuer/-innen

Suchen Sie eine anspruchsvolle, erfüllende ehrenamtliche Aufgabe? Gerne informieren wir Sie in einem persönlichen Gespräch.
Rufen Sie uns an! Sie erreichen uns unter Tel.: 0 67 62 - 40 29 23.

Betreuungsverein | Christian Friedrich Eifelstr. 7 | 56288 Kastellaun
E-Mail: betreuungsverein@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

- generationsübergreifend -

Information, Aktuelles und Gemütlichkeit…

…im Altstadttreff

Wollen Sie aktuell informiert sein?
Fühlen Sie sich einsam und suchen Gesellschaft?
Haben Sie Lust auf Kaffee, Kuchen und warme Mahlzeiten zu humanen Preisen?

Dann besuchen Sie unsere Begegnungsstätte,
Altstadttreff burgfried castellaun in der Eifelstraße 7 in Kastellaun.

Angeboten werden u.a.:
Kino, Spiele und Unterhaltung, Gymnastik, Vorträge und Diskussionen, musikalische und mundartliche Darbietungen, betreute Ausflüge und anderes mehr.
Von Montag bis Sonntag bieten wir unseren Mittagstisch an. Eingeladen sind Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Betreuten Wohnen, aber auch Bürgerinnen und Bürger aus der Verbandsgemeinde Kastellaun.

Unser Motto: **„Essen gemeinsam, statt einsam“**
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da jeden Tag frisch gekocht wird.

Das aktuelle Programm entnehmen Sie bitte den Amtsblättern, der örtlichen Presse oder der „Infowand“ im Altstadttreff!

burgfried castellaun

Für alle Angebote im Altstadttreff gilt:

- Nähere Informationen finden Sie im Amtsblatt oder erhalten Sie bei der Lebenshilfe, Tel.: 06762/4029-0.
- Ein Hol- und Bringdienst kann auf Anfrage eingerichtet werden, Tel.: 06762/4029-13.
- Die Angebote sind offen für alle Bürgerinnen und Bürger aus der Verbandsgemeinde Kastellaun.

- generationsübergreifend -

Erzählcafé / Gedächtnistraining

Erzählcafé

Bei dem Erzählcafé handelt es sich um einen offenen Gesprächskreis für älter gewordene Menschen in Kastellaun und Umgebung. Unterhaltsames und Nachdenkliches wechseln sich ab. Film- und Buchvorführungen, musikalische Darbietungen, Vorträge über ferne Länder, handwerkliche Angebote oder kleine Ausflüge stehen auf dem Programm.
Wir wollen mit dazu beitragen, dass Menschen sich näher kommen, eigenes Erfahrungswissen einbringen und durch das Treffen, das Gespräch und den Austausch möglicherweise neue Perspektiven entwickeln.

Termine: dienstags, 14-tägig, von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Beginn: 14.01.2020

Gedächtnistraining

Gemeinsam werden die grauen Zellen mit phantasievollen Übungen trainiert, indem mehr oder weniger kniffelige Aufgaben miteinander oder jeder für sich gelöst werden. Durch Wiederholungen gelingt es besser, Gelesenes oder Gehörtes zu behalten. Gelernt wird auch, gelassener damit umzugehen, wenn das Merken nicht recht gelingen will. Jeder bringt sich so ein, wie er kann.
Bei jedem Treffen wird viel gesungen, denn es ist bekannt, dass Singen jung hält und glücklich macht.

Termin: donnerstags, 14-tägig, von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Beginn: 09.01.2020

Für beide Angebote gilt:

Zielgruppe: Ältere Menschen, die aktiv bleiben wollen

Leitung: Barbara Fiehl, pädagogische Mitarbeiterin, Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Ort: Begegnungsstätte Altstadttreff, Eifelstraße 7 in Kastellaun

Kosten: Keine

Für diese Angebote kann ein Hol- und Bringdienst organisiert werden, Tel. 06762/4029-13.

- generationsübergreifend -

KaffeeKlatsch

Ein besonderes Vergnügen

Immer am letzten Freitag im Monat treffen sich im Altstadttreff Menschen, die sich auf ein außergewöhnliches Programm freuen. Vorgetragene Musikstücke, Lieder zum Mitsingen, schöne Texte zum Lachen oder Nachdenken, jahreszeitliche Feiern wie Fasching, Frühjahrs- oder Oktoberfest, beleben die Begegnungsstätte.
Bei Kaffee, Kuchen oder anderen Leckereien werden die Unterhaltung, die Geselligkeit und die Gemeinschaft gelebt.

Termine : Immer am letzten Freitag im Monat um 15.00 Uhr:
Beginn: 31.01.,28.02., 27.03., 24.04., 29.05., 26.06., 31.07., 28.08., 25.09., 30.10., 27.11.2020

Dämmerschoppen

Immer am zweiten Freitag des Monats wollen wir uns treffen und gemeinsam erzählen, lesen, zuhören, aktuelle Themen erörtern, Zeit verbringen und so das Wochenende angenehm einläuten.

Termine : Immer am zweiten Freitag im Monat um 17.00 Uhr:
17.01., 14.02., 13.03., im April donnerstags!: 09.04., 15.05., 12.06., 10.07., 14.08., 01.09., 09.10., 13.11., 11.12.2020

Sonntags-Café

Ein gemütliches Schwätzchen, gemeinsam Kaffee trinken, erzählen, sich treffen, Zeit miteinander verbringen, Musik hören, Kuchen essen…
Das möchten wir im neuen Jahr, einmal im Monat, Sonntagnachmittags um 15.00 Uhr, anbieten.

Beginn und nähere Informationen erhalten Sie demnächst.

Für alle Angebote gilt:

Zielgruppe: Menschen, die Freude an Gemeinschaft haben

Leitung : Barbara Fiehl, pädagogische Mitarbeiterin, Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

Ort: Begegnungsstätte , Altstadttreff, Eifelstraße 7 in 56288 Kastellaun

Kosten: Keine

mittendrin

Laden der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück e.V.
Produkte aus Werkstätten für Menschen mit Behinderungen
Perlengasse 1, 56288 Kastellaun
Tel.: 06762-409588 oder 4029-0
E-Mail: info@mittendrinshop.de
www.mittendrinshop.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	9:30 Uhr - 12:00 Uhr
und	15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sa.:	9:30 Uhr - 12:00 Uhr

Wir suchen Ehrenamtliche - Machen Sie mit!

Allgemeine Informationen

Wussten Sie schon:

Wir bieten zusätzlich an:

- Besuchsdienste für Menschen, die älter, krank, behindert und einsam sind. Spaziergänge, Vorlesen oder einfach nur zuhören - da sein.
- BürgerMobil, Fahrdienst nach Kastellaun für Menschen, die nicht mehr so mobil sind und Unterstützung brauchen. Dieses Angebot findet in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt Kastellaun, der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, dem Mobilen Sozialen Familiendienst e.V., dem Seniorenbeirat, der Verbandsgemeinde Kastellaun und der jeweiligen Ortsgemeinde statt.
- Betreuung und Förderung von Menschen mit erhöhtem Pflegebedarf in der Tagespflege. Auch Möglichkeit der kurzfristigen stundenweisen Betreuung, während Pflegepersonen Besorgungen machen oder ausspannen.
- Wohn- und Pflegegemeinschaft für ältere Menschen und eine Wohngemeinschaft für junge Erwachsene mit Beeinträchtigung
- Impulsveranstaltungen in interessierten Ortsgemeinden zum Thema: „Leben und alt werden im Dorf“. Was können Bürgerinnen und Bürger tun, damit ihr Dorf lebens- und liebenswert bleibt?
- Schulung von Ehrenamtlichen und Kontaktpersonen zu den Themen Kommunikation, Neuerungen in der Pflegeversicherung, Umgang mit der Krankheit Demenz und anderes mehr.
- Wir kommen auch gerne in Ihre Ortsgemeinde zu Vorträgen, z.B. Pflegeversicherung, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsrecht.
- Beratung für werdende Eltern, die ein Kind mit Behinderungen erwarten oder eines geboren haben. Vernetzung mit den Schwangerenberatungsstellen vor Ort.
- Musikauftritte der Musikgruppe „Die Taktlosen“, Beschäftigte und Mitarbeiter der Tagesförderstätte für Menschen mit schweren Behinderungen.
- Laden „mittendrin“ - Verkauf von Produkten, hergestellt von Menschen mit Beeinträchtigungen.
- Vielfältige ehrenamtliche Tätigkeiten in der Lebenshilfe und dem Mobilen Sozialen Familiendienst. Interesse geweckt? Rufen Sie an, wir freuen uns!

Die Lebenshilfe

Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung im Rhein-Hunsrück-Kreis e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Sie wurde von Eltern als Selbsthilfevereinigung in den 60er Jahren gegründet und ist heute Wirkungsstätte für Menschen mit Beeinträchtigungen, Angehörige, Freunde, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Berufsgruppen.

Unser Ziel ist es, Menschen in die Gesellschaft zu integrieren, Eltern und Angehörige bei der Bewältigung der Erziehungsaufgaben und der Pflege zu unterstützen und zu beraten, sowie die Öffentlichkeit auf die Probleme von Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Familien hinzuweisen.

Die sozialen Dienste der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück:

- **Integrative Krabbelgruppe** für Kinder ab 9 Monaten
- **Familienzentrum, Integrative Kindertagesstätte Castellino**
  Ganztageseinrichtung für Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen, eine Integrative Gruppe, zwei heilpädagogische Gruppen sowie eine altersgemischte Kleingruppe für Kinder von 1 bis 6 Jahren
- **Fachdienst Inklusionspädagogik (FIP)**
  Fachliche Begleitung und Assistenz in Kindergarten und Schule
- **Offene Hilfen**
  Familienunterstützender Dienst (FuD), Freizeitangebote, Freizeiten
- **Beratungsstelle** für Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörige
- **Fort- und Weiterbildung MÖWE**
  Seminare und Kurse für Menschen jeden Alters mit und ohne Beeinträchtigung
- **Einjährige Weiterbildung Inklusionspädagogik**
  In Kooperation mit der Hochschule Koblenz und der Katharina Kaspar-Stiftung
- **Tagesförderstätte für Menschen mit schweren Behinderungen**
  6 Gruppen plus eine Gruppe für Menschen mit erworbener Beeinträchtigung
- **Wohn- und Apartmenthaus** für Menschen mit schwersten Beeinträchtigungen, 23 Plätze und ein Platz bei kurzfristiger Verhinderung der Angehörigen

- **Sozialstation Mobiler Sozialer Familiendienst (MSFD) e.V.**
  (in Trägerschaft von Lebenshilfe, AWO im Rhein-Hunsrück-Kreis)
  Vermittlung von ambulanten, pflegerischen und hauswirtschaftlichen Hilfen, Familienunterstützender Dienst, Hilfsmittelberatung
- **Tagespflege, Mobiler Sozialer Familiendienst**
  Betreuung und Förderung von Menschen mit erhöhtem Pflegebedarf.
  teilstationäre Einrichtung, Möglichkeit der kurzfristigen stundenweisen Betreuung
- **Alters- und behindertengerechtes Wohnen**
  „burgfried castellaun" I + II, 35 Wohnungen
  „Haus am Stadtgraben", 12 Wohnungen
- **Wohn- und Pflegegemeinschaft für Seniorinnen und Senioren**
- **In Planung: Wohngemeinschaften** für junge Menschen mit Beeinträchtigung
- **Betreuungsverein**
  Übernahme von gesetzlichen Betreuungen, Informationen zu Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung, Schulung von Ehrenamtlichen
- **Pflegestützpunkt Kastellaun/Beratungsstelle**
  Pflegeberatung rund um das Thema Pflege, Hilfsmittelberatung, Unterstützung bei finanziellen und sozialrechtlichen Fragen, Projektarbeit, Schulungen, Impulsveranstaltungen, Ehrenamtsbegleitung, Netzwerk Demenz Kastellaun, BürgerMobil
- **Ehrenamtsinitiativen:**
  Laden *mittendrin*
  BürgerMobil
  Leben und alt werden in der Ortsgemeinde
  Kontaktpersonen in den Ortsgemeinden
  Gesetzliche ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer
  Musikgruppe der Tagesförderstätte – die Taktlosen
  Spielen, erzählen, vorlesen – Freizeitangebote im Wohn- und Apartmenthaus
  Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Freizeitmaßnahmen
  Geschichten erzählen in der Tagespflege

Hinweise und Teilnahmebedingungen

Anmeldung:

Interessentinnen und Interessenten für die in diesem Programm aufgeführten Seminare bitten wir, sich frühzeitig anzumelden bei:

Lebenshilfe Rhein-Hunsrück
- MÖWE -
Eifelstr. 7
56288 Kastellaun
Tel.: 06762/4029-0
Fax: 06762/4029-20
e-mail: info@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de
Homepage: www.lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Anmeldung: Anmeldeformulare finden Sie im Heft!

Wenn Sie sich angemeldet haben, schicken wir Ihnen rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn eine Bestätigung und alle wichtigen Informationen der entsprechenden Fortbildungsveranstaltung zu.
Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ist nicht auf Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Rheinland-Pfalz beschränkt.

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte vor Seminarbeginn auf unser Konto:
Kreissparkasse Rhein-Hunsrück, IBAN: DE93 5605 1790 0012 1653 20
BIC: MALADE51SIM, Kennwort „MÖWE“

Übernachtung und Verpflegung am Tagungsort:

Die Möglichkeit der Verpflegung und Übernachtung am Tagungsort ist grundsätzlich möglich. Die Kosten hierfür sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu tragen und werden separat erhoben.

Rücktritt:

Tritt ein/e Teilnehmer/in kurzfristig vor dem Seminar von der Anmeldung zurück und der Platz kann nicht mehr besetzt werden, behalten wir uns vor, einen bestimmten Ausfallbetrag in Rechnung zu stellen.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für folgende/n Kurs/e bzw. Veranstaltung/en an
(bitte ankreuzen)

Familienzentrum:

- ❑ Unterstützung durch Leistungen der Pflegeversicherung
- ❑ Kinder schlafen anders
- ❑ Schmecken soll's - Kinderernährung in der Familie
- ❑ Babyzeichensprache - Mit Babys auf dem Weg zur Sprache
- ❑ Bindungsorientierte Erziehung
- ❑ Die beste Strafe taugt nichts
- ❑ Gesunder Seelenproviant
- ❑ Nein, Nein und nochmal Nein
- ❑ Tankstellen-Nachmittag für Eltern
- ❑ Entspannung u. Achtsamkeitsübungen - Schwerpunkt Autogenes Training
- ❑ Integrative Krabbelgruppe Kleine MÖWE

- ❑ Weiterbildung Inklusionspädagogik
- ❑ Mitarbeiterschulung
- ❑ Verliebt, verlobt, verheiratet ...?
- ❑ Junge Menschen auf dem Weg zum Erwachsen-sein
- ❑ Aufgepasst - Nachgedacht - Vom Korn zum Brot
- ❑ Aufgepasst - Nachgedacht - Wasser - das kostbare Nass
- ❑ Gewusst wie - und wo - Unterstützung bei eingeschränkter Mobilität
- ❑ Gewusst wie - und wo - Leistungen der Pflegeversicherung
- ❑ Pflegekurs
- ❑ Pflegeschulung zuhause
- ❑ Diagnose Demenz
- ❑ Praxistreff Kommunikation

Name: _____

Straße: _____ Ort: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Unterschrift: _____ Datum: _____

Lebenshilfe - MÖWE - | Eifelstr. 7 | 56288 Kastellaun
Tel.: 0 67 62-40 29-0 | Fax: 0 67 62-40 29-20 | info@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für folgende/n Kurs/e bzw. Veranstaltung/en an (bitte ankreuzen)

- ❑ Leben und alt werden im Dorf
- ❑ Netzwerk Demenz - Selbsthilfegruppe
- ❑ Gesprächstreff I für Eltern
- ❑ Gesprächstreff II für Eltern
- ❑ Ferienspektakel
- ❑ Familienfreizeit
- ❑ Freizeit mit Übernachtung - Texel/Holland
- ❑ Freizeit mit Übernachtung - Hansestadt Hamburg
- ❑ Wirbelsäulengymnastik
- ❑ Sitzgymnastik
- ❑ Töpfern mit Jugendlichen und Erwachsenen
- ❑ Graffiti
- ❑ Karten selber gestalten
- ❑ Adventsfloristik
- ❑ Betreuungsrecht Grundkurs
- ❑ Betreuungsrecht Aufbaukurs
- ❑ Betreuungsverfügung Teil I
- ❑ Betreuungsverfügung Teil II
- ❑ Erbrecht und Behindertentestament
- ❑ Erzählcafé
- ❑ Gedächtnistraining
- ❑ KaffeeKlatsch
- ❑ Dämmershoppen
- ❑ Sonntag-Café

Name: _____

Straße: _____ Ort: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Unterschrift: _____ Datum: _____

Lebenshilfe - MÖWE - | Eifelstr. 7 | 56288 Kastellaun
Tel.: 0 67 62-40 29-0 | Fax: 0 67 62-40 29-20 | info@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Mitgliedsantrag

Lebenshilfe
Rhein-Hunsrück
50 Jahre Mit-Menschen

☐ Ich möchte bei der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück e.V. Mitglied werden

Mein Vorname ist:

Mein Nachname ist:

Mein Geburtstag ist am:

Meine Straße ist:

Meine Postleitzahl ist:

Mein Ort heißt:

Meine Telefonnummer ist:

Meine E-mail Adresse ist:

Ich möchte die Arbeit der Lebenshilfe unterstützen und verspreche, dass ich jedes Jahr den folgenden Betrag an die Lebenshilfe bezahle:

☐ 6 Euro (Beitrag für Menschen mit einer Beeinträchtigung)

☐ 24 Euro (regulärer Beitrag)

☐ Euro (freiwillig höherer jährlicher Beitrag)

Datum Unterschrift (Bitte auch Rückseite ausfüllen)

Lebenshilfe Rhein-Hunsrück e.V. · Eifelstraße 7 · 56288 Kastellaun
Tel.: 06762-4029-0 · Fax: 06762-4029-20
E-Mail: info@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de · www.lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de
KSK Rhein-Hunsrück IBAN: DE93 5605 1790 0012 1653 20 · BIC: MALADE51SIM

Konto-Einzugsermächtigung

Mein Vorname ist:

Mein Nachname ist:

Meine Straße ist:

Meine Postleitzahl ist:

Mein Ort heißt:

Diese Erlaubnis gilt immer wieder.
Bis ich sage, dass ich es nicht mehr möchte.

Das ist die IBAN-Nummer von meinem Konto:

DE																					

Ich erlaube der Lebenshilfe Rhein-Hunsrück e.V., meinen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen. Ich weise meine Bank an, diese Lastschrift einzulösen.

Datum Unterschrift (ggf. durch rechtlichen Betreuer)

(Bitte auch Vorderseite ausfüllen)

Lebenshilfe
Rhein-Hunsrück
50 Jahre mit-menschen

Impressionen aus der Jubiläumswoche

Lebenshilfe
Rhein-Hunsrück
Eifelstraße 7
56288 Kastellaun
Tel.: 06762-4029-0
E-Mail: info@ lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de
www.lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Ich bin die MÖWE.
Sie finden mich dort,
wo Menschen leben und arbeiten.
Ich bin kein Besserwisser.
Hole Erfahrungen, Wissen und Informationen ab, wie
Menschen sie brauchen und bin ein Teil der Lebenshilfe.